



Sammlung Theaterzettel

Ein Stündchen in der Schule

Lockroy

1848-08-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

197

Großherzogtl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 173. — Montag, den 21^{ten} August, 1848.

Zum ersten Male:

Ein Stündchen in der Schule.

Baudiville-Posse in einem Act, nach Lockroy von W. Friedrich.

Henne, Schulmeister in einer kleinen Stadt	Herr Ditt.
Charlotte, seine Tochter	Fräul. Müller.
Hans Kringel, Beckerbursche	Frau Kläger.
Der Landrath	Herr Hausmann.
Schnepfe, der Stadtrichter	Herr Bauer d. j.
Ottokar, sein Sohn	Ida Haupt.
Frau Zwetsche	Frau Schön.
Jakob, ihr Sohn	Sophie Ullmann.
Peter Lütje	Herr Kocke.
Litus Knut	Fräul. Hahn.
Perpetuus Dämel	Fräul. Löw d. j.
Max Großmann	Toni Bissinger.
Felix Stock	Fräul. Szük.
Rinaldo Zipfel	Fräul. Feigl.
Beatus Dudel	Fräul. Gämmerler.

Bürger und Bürgerinnen. Musikanten. Schüler.

Scene: Eine Schulstube.

V o r h e r :

König René's Tochter.

Pyrisches Drama in 1 Acte, von Henrik Hertz, im Versmaße des dänischen Originals
übersetzt von F. A. Leo.

König René, Graf der Provence	Herr Brandt.
Solange, seine Tochter	Fräul. Emil. Heusser.
Graf Tristan von Baudemont	Herr Werner.
Ritter Jauffred von Orange	Herr Bauer.
Ritter Almerik	Herr Mühlborfer.
Ebn Sabia, ein maurischer Arzt	Herr Kläger.
Bertrand	Herr Werle.
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch.
Graf Tristan's Gefolge.	

Die Handlung geht in der Provence in einem Thale von Baucuse vor, und währt vom Nachmittage
bis zum Sonnenuntergang. Zeit: Mitte des 15ten Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Fr. u. s. w.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Beurlaubt: Fräul. Pol. Heusser.